

Adventsfrühschichten - Adventure - 2004

1. Adventsfrühschicht am 1.12. 2004

Begrüßung: *Hermann* dazu Bild Adventure

Zu unserer ersten Frühschicht darf ich euch alle herzlich begrüßen.

Wir beginnen sie im Namen dessen, der zu uns kommen will, der bei uns sein will:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einleitung: *Hermann*

ADVENTure - schon wieder ein englisches Wort, werden einige denken.

Nun ja solche englischen Begriffe sind zur Zeit eben in Mode.

Aber: Unsere Absicht ist nicht mit der Modewelle mit zu schwimmen.

Vielmehr sind wir durch Zufall auf diesen Begriff "Adventure" gestoßen.

Beim Ideensammeln rund um Advent und Weihnachten fiel dieses Wort.

Und plötzlich ist es uns wie Schuppen von den Augen gefallen: Da steckt das Wort Advent drin!

Advent - Adventure

Haben die beiden Begriffe etwas miteinander zu tun?

Adventure heißt aus dem Englischen übersetzt Abenteuer, Advent aus dem Lateinischen übersetzt Ankunft.

Abenteuer - Ankunft.

Klar haben diese beiden Begriffe etwas miteinander zu tun.

Wer ankommt - war vorher unterwegs. Wer unterwegs war - hat etwas erlebt. Wer etwas erlebt hat - hat etwas zu erzählen.

Wenn wir uns die biblischen Berichte rund um Weihnachten betrachten, dann haben da viele Menschen etwas erlebt. Etwas Einmaliges, etwas ganz Besonderes, etwas Unbegreifliches, Abenteuerliches.

Mit den Frühschichten wollen wir zum Abenteuer Ankunft einladen.

Wir wollen die Sinne schärfen für die Ankunft.

Abenteurer brauchen wache und geschärfte Sinne, sonst kommen sie gefährlich vom Weg ab.

Mit wachen und geschärften Sinnen machen sich aus verschiedenen Ländern Sterndeuter auf den Weg um bei dem neuen König der Juden anzukommen. Wir laden euch ein, um bei Jesus anzukommen.

Lied: Suchen und fragen.....Nr.94.1

Rainer

Vier Wochen noch, dann feiern wir Weihnachten.
Weihnachten - für uns Christinnen und Christen ein wichtiges Hochfest.
Gott wird Mensch. Gott wird einer von uns.

Marlies

Ja und?

Für viele ist Weihnachten nicht mehr als:
ein paar freie Tage, Tannenbaum, Zimtgeruch, Geschenke auspacken,
gespielte Friede-Freude-Familienidylle, Langeweile, Fernsehmarathon
Und für dich?

Sebastian

Für mich ist Weihnachten ein bedeutsames Fest.
In Jesus wird Gott Mensch.
Jesus, Gottes Sohn, wird Mensch, wie du und ich.
Er erlebt Dinge wie du und ich: Freude und Tränen, Gesundheit und
Krankheit,
Freundschaft und Feindschaft...
An Weihnachten wird Gott in Jesus mein Bruder.

Lene

Die Adventszeit soll auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.
Vieles hindert mich daran "richtig" in Stimmung zu kommen.
Doch wenn die richtigen Sinne angesprochen werden, dann kann ich in
Stimmung kommen.

Rainer

Unsere Frühschichten wollen die Sinne ansprechen.
Nicht nur ansprechen sondern auch öffnen.
Wir wollen mit offenen Sinnen Weihnachten, der Menschwerdung Gottes
entgegengehen.
Wir sind nicht die ersten, die ihre Sinne für die "Erdung" Gottes geöffnet
haben.
Die Bibel berichtet zum Beispiel von den Sterndeutern, die offen für Jesus
waren.

Marlies

In diesen Frühschichten wollen wir die Sterndeuter aus dem Osten
begleiten. Wir wollen mit ihnen unsere Sinne öffnen, so dass Gott auch
unter uns ankommen kann.

Sebastian

Das kann ein Abenteuer werden,
Advent - Adventure
Abenteuer - Ankunft.
Kommt mit auf die Reise, haltet Augen - Ohren - Mund - und Hände offen,
dass ihr Gott zum Greifen nahe kommen könnt, denn er ist zum Greifen
nah bei dir, bei mir.
"Das will ich sehen..." so haben wir die erste Frühschicht überschrieben.
Ja: "Das will ich sehen..."

Gebet: *Lene*

Gott, im Advent bereiten wir uns auf dein Kommen vor.
Doch längst schon bist du da.
Du bist da, mitten unter uns.
Unsere Sinne jedoch sind verstopft, überlagert, überstrapaziert.
Wir spüren noch nicht deine Gegenwart, dein Da-sein.
Hilf uns in diesem Advent unsere Sinne ganz für Jesus zu öffnen.
Amen. Bild – Sterndeuter in Erwartung

Lied: Laudate omnes gentes, Laudate domine.....Nr.32 (Kanon)

Rainer

Wir laden euch ein, das Bild von Walter Habdank zu entdecken.
Menschen in unterschiedlichen Haltungen scheinen etwas entdeckt zu haben.
Ihre Gesichter schreiben Geschichten.
Was sehen diese Menschen wohl?
Voller Spannung, voller Erwartung schauen sie in den Himmel.
Das Bild trägt den Titel "Erwartung".
Was geht wohl in ihren Köpfen vor?

Meditationsmusik

Schriftwort: (Mt 2.1-2) *Marlies*

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen.

kurze Stille

Betrachtung: *Anneliese*

Die Sterndeuter im Osten sehen am Himmel einen besonderen Stern, vielleicht auch eine besondere Sternkonstellation, keiner weiß es mit Bestimmtheit.

Doch irgendetwas Außergewöhnliches haben sie wohl gesehen.

Sie hatten eine "Sternstunde", die ihr Leben verändert hat.

In den Sternen haben sie etwas entdeckt, dass sie nicht in Ruhe lässt.

Sie können nicht mehr still auf ihren Stühlen sitzen, nichts hält sie mehr zuhause.

Was sie gesehen haben bewegt sie, versetzt sie in Aufregung, lässt sie aufbrechen.

Aufbrechen in´s Abenteuer.

Was haben diese Sterndeuter wohl gesehen?

Steht es in den Sternen geschrieben?

Wir laden euch ein, es zu entdecken. Aufdecken der Sterne und ihre Bedeutung vorlesen

Lied: Kündet allen in der Not.....Nr 254.1/ 3/ 4/ 5

Jesaias: Vers 9.1 -6 (*im Wechsel beten*)

Lene

Die Sterndeuter konnten in den Sternen vieles sehen, was später ihr Leben stark verändert hat. In den Sternen haben sie nach neuen Herausforderungen gesucht und letztendlich auch gefunden. Die Sterne haben ihr Leben verändert. Plötzlich ist nichts mehr wie vorher. Das Auftreten dieser Sternkonstellation wirft sie aus der Bahn und verändert ihre persönliche Geschichte und bringt sie Gott näher.

Rainer

In unserem Leben gibt es manchmal auch Ereignisse, Situationen, Menschen, die uns aus unserer bisherigen Bahn werfen, die unser Leben verändern.

Wir laden euch ein, in eure eigene Sternkarte zu schauen und zu überlegen. Wie sieht denn mein Universum aus? Gibt es in meinem Leben - Schwarze Löcher-dunkle Momente in meinem Leben, in denen ich keine Ahnung habe wie es weitergeht...

- Sternexplosionen - auch in meinem Leben gibt es Explosionen...

Sternenimplosionen - sie sind die Geburtsstunden neuer Sterne, auch ich muss manchmal in mich gehen, um auf neue Ideen zu kommen...

- Sternhaufen - manchmal treffen ganz viele Dinge zusammen, es ist wie ein riesiges Durcheinander der Gefühle und Gedanken...

- Kometen - sie begleiten einen Planeten, manchmal ist es einfach gut eine Begleitung zu haben...

Wir laden euch ein ganz persönlich eure Sternkarte mit Momenten, Orten, Personen, Gefühlen eures Lebens zu betrachten, die euch Gott näher gebracht haben.

Lied: Stern über Betlehem.....Nr. 306.1 (Bild vom Komet)

Bitten: Marlies

Gott, mitten unter uns.

Mitten unter uns willst du sein. Deshalb schenkst du uns Jesus, deinen Sohn, als Bruder und Freund.

- Jesus ermutigt uns zu Gerechtigkeit und Frieden.

Hilf uns zu sehen, wo wir uns für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen können!

- Jesus heilt Menschen, sieht ihre Ängste und Nöte.

Hilf uns die Not der anderen zu sehen, und Notwendend zu helfen! -Jesus zeigt uns wie Gott Leben gewollt hat. Hilf uns zu sehen, was Leben wirklich meint!

- Jesus lehrt uns, dass du Gott mitten unter uns bist.

Hilf uns dich zu sehen, mitten unter uns!

All unsere ausgesprochenen und unausgesprochenen Bitten fassen wir nun zusammen in dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser...

Gebet: *Lene*

Gott, viele Sterne leuchten,
Stars, Sternchen, Sterndeuterinnen und Sterndeuter wollen uns das Leben zeigen.

In dem Gewirr der unendlichen Sterne, den Richtigen zu sehen ist schwer.

Die Sterndeuter haben den richtigen Stern gefunden.

Er hat sie zu Jesus geführt. Sie haben ihren Augen getraut.

Sie hatten den Mut daran zu glauben, was sie in den Sternen gesehen und gedeutet haben.

Gott, hilf uns dabei unsere Augen offen zu halten,

hilf uns dabei Ausschau zu halten nach dem Stern, der uns zu Jesus, der uns zum Leben führt. Amen.

Segen: *Pfarrer*

Du, Gott, segne und bewahre uns.

Lass deine Sterne über uns leuchten und führe uns zu Jesus.

Schenke uns Gnade und Frieden,

du für uns Vater, Sohn und heiliger Geist. Amen.

Lied: Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern.....Nr. 253.1